



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

LXVII. Der Kaland zu Seehausen verleiht einen Hof zu Königsmarck dem
Besitzer zum zinsbaren Eigenthum, am 10. November 1538.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

ewer mitbürger, wie sie in der supplicacion nacheinander verzeichent, an stade vnd von vnserntwegen zum fürderlichsten für euch bescheiden vnd nochmals mit Inen gentzlich ir meynung beschaffen, das sie berurtten kalandsherrn Ire vorlessen Zinse, dieweil es bekentlich schuld ist, ohne weitter aufzuge entrichten vnd sie zufrieden stellen, Damit sie zur billigkeit vnclaghafft gemacht werden, daran geschicht vnser gantze meynung. Datum Coln an der Sprew, Sonnabends nach vocem Jocunditatis, Anno etc. XXXVIII^o.

Aus Beckmann's handschriftlicher Sammlung.

LXVII. Der Kaland zu Seehausen verleiht einen Hof zu Königsmarf dem Besitzer zum zinsbaren Eigenthum, am 10. November 1538.

Wy Pasca Bock, dekan, Joachim rekelingk, Camerer, Johannes Mutze, Casparus Wilde, Johannes Mechow etc., Seniores vnde de gantze samelinge der broderfchop des Kalandes tho Sehufen vnd ick Er Joachim Plate, vicarius Sancti Michaelis et Sancti Andree apostoli in der parrekercken Sancti Petri darfuluest, Bokennen vnd betugen apenbar In duffen vnsern apen breue, dat wy eyndrechtliken vnsem manne, Nomlich Achim Albrecht, synen rechten eruen hebben erlouet vnd togestadet den Eygendhom vnser haues, bolegen tho konigefzmarcke, gheheten de Eyckeboom, myt twen houen landes vnd viff morgen, dede vns van vnser Gnedigsten heren Marggrauen tho Brandenburg van aller vnplicht fryg gegeuen isz. Hiruor hefft vns de vpgenante Achim Albrecht vor sick oek vor syne rechte eruen gelauet, den hoff vnd houn fuluest tho buwende, tho betherende myt dyken vnd dammen, myt grauen vnd alle ander vnplicht dragen. Dartho schall ok Achim Albrecht, syne rechte eruen vnd alle nakamelingen schollen alle Jar vp Sunte Mertens dach Sofz margk stendalscher weringen Jarliker renten vnsem vicario, ehr Joachim Platen, na synem dode dem kalande to Sehufen, hir to noch den kalandesheren vor de deinste eyne stendalsche marck vp alle Sunte mertens dach wol to dancke geuen, vornogen vnd betalen. Vnd de ergenome Achim Albrecht myt synen medeboschreuen schall oek den hoff nycht aligeneren effte voranderen, ane weten vnd willen der kalandesheren vnd den hoff neynerleye wise war myt bosweren nach luth vnd vthwifinge Churfürstlichen gnaden vordrage vnd Receffe darouer gegeuen vnd fullentagen. De kalandesheren beholden dat gerichte, hogeste vnd fideste, Im suluigen haue, Achim Albrecht is befallen dat fideste gerichte, denn kalandesheren thom besten vnd vnshetlich etc. Weret sake, dat sodane betalinge der vorgescreuen Jarliker rente vp bostembter tidt nycht betalt worde van gedachten Achim Albrechte vnd synen eruen, So schollen de vorgeschreuen kalandesheren vnde vicarius mit all oren nakamelingen darvmb panden In den redeften vnd wiffesten guderen des haues Szunder gerichtes forderinge vnd mit den penden des ore bekomen to chriften edder to Juden. Effte ydt oek qweme na vorlopinge der tidt, dat Achim Albrechts, syne eruen edder nakamelingen sick wolden bohelfen myt nygen gedichte effte ander argelift vnd nicht wolden holden duffe vorgescreuen puncta vnd artikel, Szo hebben wy kalandeshern mit vnsem vicario vor vns beholden vulle macht, den vorgescreuen vnsern hoff

eynen andern manne tho donde, de sodane jarlike pechte wo vorgeschreuen schal entrichten vnd geuen vnd den so schal duffe brieff syn Inholt vnd vorlegelinge machtlos wesen vnd myt alle nene krafft hebben vnde ock nicht ehr. Alle vorgeschreuen stücke, puncta vnd artikel in eyn sambt vnde eyn iflick besunderen lauen wy ernante Deken, Camerarius, Seniores vnde de gantze Samelinge der broderseop des kalandes to Sehufen vor vns vnde vnse nachkamen Stetes vaste wol to holdende. Des tho Orkunt hebben wy vnser kalandes Signett heyten hangen ahn duffen vnser apene brieff, de geueuen vnde geschreuen is nach Christi vnser heren gebortt duzent viiffhundert, darnha Im achte vnde druttigsten Jare, am auende Martini Confessoris.

Nach dem vom Herrn Pastor Bartsch in Seehausen mitgetheilten Original.

LXVIII. Kurfürst Joachim verweist dem Rath zu Bernau seine Klagen über Verraubung der dortigen Propstei unter Mittheilung eines Berichtes des Propstes Wolfgang Rehdorfer, am 10. Januar 1539.

Joachim, von gots gnaden Marggraff zu Brandenburg vnd Churfürst, zu Stettin, pommern vnd in Schlesien zu Croffen Hertzog etc. Vnsern grus zuuor, Liebe getrewen. Wir haben Ewer beschwerlich schreiben vnd klagen wider den wirdigen vnd hochgelarten vnsern Rath vnd lieben getrewen Ern Wolfgang Rehdorffer, Doctorn vnd probsten alhie zum Stipfft vnd zu Stendall, an vns gethan, darin dan vnser auch nicht vergessen wirt, Inhalts vernommen vnd solechs gedachtem vnsern probst zugestalt, der darauff antwort gegeben, wie Ir Inliegent zuornehmen habt, vnd hetten vns solechs vngeburlichen angriffs, sunderlich vnser person geschehen, zu euch nicht versehen. Dan ob wir woll etzlich nutzung vnd einkommen, etwa zu der probsteien zu Bernaw vnser Juspatronatus gelegen vnd gehorig, mit wissen vnd willen des geistlichen ordinarien tranponirt vnd die zu erhaltung vnd aufrichtung mehrer gottlicher dinst dan bei euch geschehen, hieher zur probstei zu vnserm Neuen stift gelegt, haben wir woll macht gehabt, vnd Ir habt vns des keine masse zusetzen, solten es auch billiger von euch verschonet sein, vnd so sich dan der probst desselben gebraucht vnd geneuht, thut Er auch nicht vnbillichs daran, daraus Ir vrsach hettet euch vber Ime zu beklagen vnd so gar groblichen vnd verkleinlichen antzutafeln, wollen vns auch derhalben vnser Straff gein euch fürbehalten, vnd begern demnach Ernstlich an Euch, Ir wollet euch derselben nutzung, zinse, pechte etc., so wir zu der probstei alhie gelegt vnd geordnet, weiter nicht anmassen, noch vnserm probst an der hebung vnd geniessung derselben verhindern, sunder es bei vnser verordnung vnd seinem gebrauch vnd genies pleiben lassen, bei weiter vnser Straff vnd vngnad vnd wollen vns solechs von euch zugeschehen endtlich verlassen. Datum Cöln an der Sprew, am freitag nach Trium Regum, Anno etc. XXXIX.

Anlage.

Durchleuchtigster, Hochgebohrner kurfürst. Meine pflichtige vnd stetwillige dinste e. k. f. g. in aller vnderthenikeit zuoran mit fleis bereidt, Gnedigster kurfürst vnd herre, Mir ist am Sontag Conceptionis Marie jüngst durch den hochgelarten E. k. f. g. Cantzler, doctorn Wolfgang